

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Küsnacht/Zürich, 1938-06-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An Ludwig Habanny

Ms 5368/123

~~K.M.~~

Küsnacht / Zürich
Schiedhalden-Strasse 33

4.VI.38.

Lieber Lazi -

ich weiss nicht, ob die schreckliche Nachricht schon zu Ihnen gedrungen ist: unser Freund Horwath ist in Paris, auf den Champs Elysées, von einem Baum erschlagen worden. Er ist tot. Die Geschichte ist so rätselhaft wie grausig. Ich wollte sie lang gar nicht glauben. Es ist aber wahr. Ein Gewittersturm hat einen alten Baum umgelegt, und er ist ihm auf den Kopf gefallen. Was h a t der liebe Gott gegen uns, dass er uns die Nettesten Besten Begabtesten so listig wegstiehlt?!

...Ich schreibe Ihnen das in aller Eile, weil ich für möglich halte, dass Sie es in Italien gar nicht erfahren haben - es stand auch hier bis jetzt in keiner Zeitung.

Meine Pläne für die nächste Zukunft sind immer noch ziemlich ungewiss. Ich bin noch nicht entschlossen, ob ich die nächsten 6 Wochen in der Schweiz bleibe, oder ob ich doch nach Prag zum PEN-Kongress fahre, oder ob ich nach Spanien, für eine Zeitung, reise. Ich lasse Sie das noch wissen, wie sind Ihre Ab- und Aus-Sichten?

Erika ist seit ein paar Tagen hier. Das Neueste ist, dass meine Eltern nun doch noch für zwei Sommer-Monate nach Europa kommen wollen, um im Herbst nach den Staaten zurückzukehren. Dieser Entschluss ist plötzlich gefasst worden und nicht vernünftig. Ich bin übrigens nicht davon überzeugt, dass es definitiv dabei bleibt.

Für Loli und Sie, toujours bien amicalement:

KLAUS